W-04-700 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Katharina Beck (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 699 bis 704:
Spürbare Entlastungen für Bürger*innen und Unternehmen: Wir wollen deshalb vor allem Arbeit entlasten. Wer arbeitet, soll mehr behalten. Wir wollen die Sozialversicherungsbeiträge ~~zumindest in Summe stabilisieren~~senken, denn das ist das beste Mittel, um Menschen mit unteren und mittleren Einkommen tatsächlich und parallel auch bei den Lohnnebenkosten zu entlasten. In einem ersten Schritt senken wir die Krankenkassenbeiträge, durch Struturreformen und eine Steuerfinanzierung der versicherungsfremden Leistungen. Die Stromsteuer muss endlich für alle auf das europäische Mindestmaß abgesenkt werden. Außerdem wollen wir bei der Einkommenssteuer den jährlichen Grundfreibetrag um 500 Euro und den Arbeitnehmerpauschbetrag auf 1500 Euro, auch zum Abbau von bürokratischem Aufwand, anheben.

Begründung

Unsere Botschaft ist klar - Arbeit muss entlastet werden. Unser Mittel ist ebenso klar - während andere behaupten, man könne untere Einkommen mit der Einkommensteuer entlasten, sind wir deutlich: die untersten 20-30% der Einkommen können gar nicht durch die Steuer entlastet werden, weil sie schlicht keine Steuern zahlend dem Grundfreibetrag liegen. Zudem funktioniert im Einkommensteuertarif kein gezielte Entlastung unten und in der Mitte. Bei den Sozialversicherungen wollen wir keine Kürzungsprogramme im Mantel von Reformen, sondern echte Strukturreformen.

Wichtig ebenso: Wir entlasten Arbeit, und legen bei einer fairen Lastenverteilung dieser Entlastung und anderer Aufgaben wie Verteidigung und sozialem Zusammenhalt ein Augenmerk auf die eklatanten Gerechtigkeitslücken im Steuersystem, z.B. bei der Erbschafts- und Immobilienbesteuerung (Volumen ca. 20 Mrd. Euro) und auf extrem hohe Vermögen mit der 500-Mio-Steuer (Volumen ebenfalls ca. 20 Mrd. Euro). So wird die Leistungs- mit der Gerechtigkeitserklärung sauber verknüpft.

In der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist die Absenung der Lohnnebenkosten ebenfalls ein sehr wichtiges Zeichen an alle vor allem auch kleineren und mittleren Unternehmen.

Arbeitnehmerpauschbetrag so schon länger Beschlusslage und immer ein gut anschlussfähiges Argument.

weitere Antragsteller*innen

Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr); Max Lucks (KV Bochum); Lisa Paus (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Tim Niklas Dapprich (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sascha Müller (KV Schwabach); Claudia Köhler (KV München-Land); Andreas Hoffmann (KV Braunschweig); Bruno Hönel (KV Lübeck); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Elisa Dauth (KV Berlin-Neukölln); Thomas von Gizycki (KV Oberhavel); Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Frankfurt); Konstantin Mallach (KV Berlin-Pankow); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Moritz Heuberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg);

Svenja Schröder (KV Pinneberg); sowie 74 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.